

Christian Nähle  
wohnhaft in DO-Innenstadt-Ost

Tel.: 0176 / 56 74 76 29

E-Mail: [christian.naehle@posteo.de](mailto:christian.naehle@posteo.de)

Mein PGP-Fingerabdruck:

75C3 A8A5 F31A C56F 80D5 4C12 5634 A703 607C 7502



## **Bewerbung als Vorstandsmitglied**

Dortmund, 23. Oktober 2020

Liebe Freund\*innen,

die Klimafrage verlangt als Schicksalsfrage der Menschheit eine immer deutlichere Antwort von uns. Es geht um ein geordnetes zivilisatorisches Überleben auf unserem Planeten. Ich möchte politisch zum Klimaschutz beitragen, als ob wir ihn erreichen können und Klimaanpassung nach vorne treiben, als ob wir unsere Klimaschutzziele verfehlen. Für beides möchte ich einen (GRÜNEN) kommunalen Klimarat gemeinsam mit anderen auf den Weg bringen. Die Menschen wollen jetzt über ihre Lebensqualität und den Zustand der Welt sprechen. Ich will zuhören und ich möchte an Auswegen aus der Sackgasse unserer tödlichen Gesellschaftsordnung mitwirken. Ich habe die Fridays stets so verstanden, dass sie die grundsätzliche Systemfrage stellen. Auch von ihnen haben wir unsere Erde nur geborgt. Aus diesem GRÜNEN Selbstverständnis sind wir ambitionierte Antworten schuldig, wofür ich politische Programmprozesse in unserem Kreisverband mitgestalten möchte.

Für mich gilt es eine Postwachstumsgesellschaft auf den Weg zu bringen. In dieser dürfen Erwerbsarbeitslose für Politik keine größere Bedrohung sein, als die Klimakatastrophe.

Zu meiner politischen Grundüberzeugung gehört das bedingungslose Existenzrecht eines jeden Menschen. Wie kann es sein, dass wenn ich nicht konsumiere, jemand anderes hungert? Ich fühle mich zur Verantwortung verpflichtet diese bestehende Logik aufzulösen. Unsere Demokratie lebt von Voraussetzungen, die sie selbst nicht schaffen kann: dem Engagement ihrer Bürger\*innen. Ein bedingungsloses Grundeinkommen, würde unseren Sozialstaat endlich demokratisieren.

Ich erlebe unsere Gegenwart als beklemmend. Unsere demokratischen Grundwerte werden in Frage gestellt, unsere Grundrechte stehen unter Druck und unserem Rechtsstaat droht durch digitale Technologien die Kernschmelze. Vor diesen Hintergründen bewegt mich zusätzlich die Frage, wie wir die spaltenden Bestrebungen der rechts-revolutionären Kräfte deeskalieren können. Hierzu haben wir GRÜNE mit unserer Vorstellung einer *selbstbestimmten Gesellschaft für Alle* bereits wichtige Grundlagen geschaffen.

Ich bin seit 2005 in unserem Kreisverband in verschiedenen Rollen aktiv und ich habe gelernt, dass deutliche Worte noch keine gute Politik machen. Diese kommt vor allem aus demütiger Arbeit. An verantwortlicher Stelle möchte ich für unseren Kreisverband meinen Anteil an GRÜNER Politik weiter aktiv leisten und bewerbe mich hierfür als Vorstandsmitglied. Ein erstes Mal war ich bereits von 2013 – 2016 Mitglied des Vorstands. Nach einer Pause, in der ich mich dem bürgerschaftlichem Engagement verschrieben habe, bitte ich nun erneut um euer Vertrauen.

Für Rückfragen stehe ich euch selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Bedingungslose GRÜNE Grüße

Christian (Nähle)

P.S.: Diese Bewerbung wurde mit der Freien Software LibreOffice erstellt. Diese kann zur Förderung der eigenen digitalen Souveränität unter <https://de.libreoffice.org> kostenfrei heruntergeladen werden.